

aus Geldgier vom Evangelium abgefallen, und zeichnet Agricola als Verräter, Lügner, Spötter, Dummkopf und Säufer, der sich in seinem Hochmut als Propagandist des Interims zum Reformator aufwerfen wolle.

Im Unterschied zum „Dialogus vom Interim“, mit dem sich das vorliegende  
5 Schmählied in etlichen Punkten berührt, enthält es keinerlei unmittelbar gegen den Kaiser oder die weltliche Obrigkeit gerichtete Spitzen, das Interim wird lediglich als Manifestation eines päpstlichen Furzes dargestellt.<sup>16</sup>

#### 4. Ausgaben

Nachgewiesen werden können folgende Ausgaben:

10 A: Schöner Lie= || der zwey / Vorhin noch nie || im Truck ansgangen [!] / || Das Erste / von Grickel Interim / || Jm thon Martinus ist nit geschwi= || gen / box Emser lieber Domine. || Das Ander / von dem Landt= || graffen auß Hessen / wie er || es hat außgericht etc. [4] Blatt 8° (VD 16 A 1528)

15 Vorhanden:

WOLFENBÜTTEL, Herzog August Bibliothek: 925.17 Theol. (27) [benutztes Exemplar]

B: Schöner Lie= || der zwey / Das erste von || Grickel Interim / Jm thon Marti= || nus ist nit geschwigen / box Emser || lieber Domine. Das  
20 Ander || Jch habs gewagt du || schöne magt. [4] Blatt 8° (VD 16 ZV 21016)

Vorhanden:

RUDOLSTADT, Historische Bibliothek: SB Nr. 138 (28)

C: Zwey Schöner Lieder / || Das Erste / Von Grieckel [!] Interim / || Jm  
25 thon / Martinus ist nicht || geschwigen / box Emser || lieber Domine. || Das Ander / Von dem König aus || Franckreich / Wol auff jhr || Lantz knecht alle. [4] Blatt 8° (VD 16 A 1529)

Vorhanden:

30 FRANKFURT AM MAIN, Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg: W 1154 Nr. 5

Eine unkommentierte Textedition des Liedes „Von Grickel Interim“ nach Druck A liegt vor in: Philipp Wackernagel, Das deutsche Kirchenlied von

<sup>16</sup> Dieses Fehlen antikaiserlicher Polemik hat die Drucklegung des Liedes vermutlich weniger riskant erscheinen lassen als im Falle des „Dialogus“, der zunächst nur handschriftlich verbreitet wurde; vgl. die Einleitung zu unserer Ausgabe, Nr. 11: Ein Dialogus vom Interim (1548), 551–558.